

## Presseinformation

Frankfurt, 27. OKTOBER 2020

### Ve-RI Listed Real Estate: Drei neue australische Werte für den Immobilienaktien-Fonds

- Zusammensetzung des Fonds bleibt stabil
- Australien und Singapur auf Basis des regelbasierten Investmentprozesses besonders attraktiv
- Europa bleibt stärkste Region im Portfolio

Die quartalsweise Reallokation des global in REITs und börsennotierte Immobilienaktien investierenden Fonds Ve-RI Listed Real Estate (DE0009763276 [R] und DE000A0MKQM3 [I]) führte diesmal zum Austausch von nur vier Werten. Zum dritten Quartal wurden noch 14 gelistete Unternehmen ausgetauscht.

#### **Australien vorne**

Drei der vier neu hinzugekommenen Immobilienwerte haben ihren Sitz in Australien. Dazu gehört Charter Hall Long WALE REIT, eine der führenden australischen Gruppen in der Verwaltung hochwertiger Immobilien im Auftrag von institutionellen Kunden sowie Groß- und Einzelhandelskunden. Insgesamt haben nun knapp 17 Prozent der im Fonds gehaltenen Unternehmen ihren Firmensitz in Down Under. Mit jeweils etwas über 13 Prozent gehören Singapur und Deutschland zu den Top-3-Ländern des Fonds.

In Summe bleibt aber Europa mit 50 % die stärkste Region des Ve-RI Listed Real Estate. Der asiatisch-pazifische Raum kommt auf 27 Prozent. USA und Kanada kommen zusammen auf 13 Prozent.

Bei der Sektorverteilung zeigt sich aktuell folgendes Bild: Immobilienbetreiber (Real Estate Operating Companies) sind mit aktuell 33 Prozent der am stärksten gewichtete Sektor. Mit Abstand folgen Industrial REITs (13 Prozent), gefolgt von Office REITs mit 10 Prozent. „Der Fonds konnte auch im September sein positives Alpha gegenüber dem Index MSCI World/REITs (NR EUR) weiter ausbauen. Dies war vor allem auf die Untergewichtung bei Shoppingcentern und dem Übergewicht im Logistikbereich zurückzuführen“, kommentiert Christian Riemann, zuständiger Fondsmanager bei La Française Asset Management.

#### **Rein regelbasiert**

Für die Selektion der Aktien verwendet das Fondsmanagement von La Française Asset Management das eigens entwickelte Aktienselektionsmodell, welches rein systematisch vorgeht. Neben Quality- und Value-Bewertungen kommen dabei die quantitativen Faktoren Trendstabilität, Low Risk und Nachhaltigkeit (sogenannte ESG-Kriterien) zum Einsatz, um aus dem Anlageuniversum von rund 300 infrage kommenden Titeln die interessantesten zu selektieren. Aus der Kombination dieser Kriterien ergibt sich ein Gesamtranking, das die Fondszusammensetzung auf Basis von objektiven und nachvollziehbaren Kriterien transparent bestimmt.

## **Über La Française Asset Management**

Seit Ende Dezember 2018 gehören die Veritas Investment, aus der die La Française Asset Management GmbH hervorging, sowie ihre Hamburger Schwestergesellschaft Veritas Institutional zur La-Française-Gruppe.

Basierend auf unseren Erfahrungen als Kapitalverwaltungsgesellschaft nach deutschem Recht, die wir seit 1991 sammeln konnten, sind wir der erfahrene Spezialist für systematische und prognosefreie Investmentstrategien der La-Française-Gruppe. Mit unseren regelbasierten Prozessen wollen wir Chancen an den Märkten gezielt nutzen und Risiken konsequent reduzieren, beispielsweise in den Bereichen Aktienfonds, REITs und Infrastrukturinvestments.

Am Standort Frankfurt sind wir nun gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen von La Française ein schlagkräftiges 36-köpfiges Team, das unsere Kunden in Deutschland betreut. Zahlreiche Auszeichnungen und Ratings belegen die Qualität unserer Produktpalette.

## **Über La Française**

Ökologische und gesellschaftliche Herausforderungen sind Chancen, die Zukunft zu überdenken. Die Identifizierung der Veränderungen sowie das Verständnis, wie sie das globale Wachstum und letztlich die langfristige Finanzperformance beeinflussen, stehen im Mittelpunkt der Mission von La Française. Die zukunftsorientierte Investmentstrategie der Gruppe baut auf dieser Überzeugung auf.

La Française hat ein Multi-Boutique-Modell entwickelt, um institutionelle und private Kunden in Frankreich und im Ausland zu bedienen, das sich auf zwei Geschäftsbereiche konzentriert: Finanz- und Immobilienanlagen.

La Française, die sich der Bedeutung der umfassenden Veränderungen in unserer zunehmend digitalen und vernetzten Welt bewusst ist, hat eine Innovationsplattform geschaffen, die die neuen Aktivitäten zusammenführt, die als künftige Kerngeschäfte identifiziert wurden.

La Française verwaltet per 30.06.2019 ein Vermögen von 50 Milliarden Euro und hat Niederlassungen in Paris, Frankfurt, Genf, Hamburg, London, Luxemburg, Madrid, Mailand, Stamford (CT, USA), Hongkong, Seoul und Singapur.

La Française ist eine Tochtergesellschaft der Caisse Fédérale de Crédit Mutuel Nord Europe (CMNE). Standard and Poor's Credit Rating (4/2020): Langfristig: A, negativer Ausblick / Kurzfristig: A-1.

.....

### **Pressekontakt:**

La Française Asset Management GmbH  
Ralf Droz  
mainBuilding, Taunusanlage 18  
60325 Frankfurt

Tel. +49 (0)69. 97 57 43 -73  
rdroz@la-francaise.com  
www.la-francaise-am.de

Heidi Rauen  
Tel. +49 (0)69. 33 99 78 -13  
hrauen@dolphinvest.eu

**Risikohinweise:**

Bitte beachten Sie: Die La Française Asset Management GmbH bietet keine Anlageberatung. Die Inhalte dieser Meldung dienen ausschließlich fachlichen Informationszwecken und sind nicht als Empfehlung zu verstehen, bestimmte Transaktionen einzugehen oder zu unterlassen. Die enthaltenen Informationen wurden sorgfältig zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch nicht übernommen werden. Die Meldung kann Links zu Webseiten anderer Anbieter enthalten, deren Inhalte von der La Française Asset Management GmbH nicht kontrolliert werden. Daher übernimmt die La Française Asset Management GmbH für derartige Inhalte keine Haftung. Darüber hinaus übernimmt die La Française Asset Management GmbH keine Haftung für in dieser Meldung von Dritten zur Verfügung gestellte Daten und Informationen. Bei den dargestellten Wertentwicklungen handelt es sich ausschließlich um Vergangenheitswerte, aus denen keine Rückschlüsse auf die künftige Entwicklung des Fonds gezogen werden können. Die Berechnung erfolgt nach der BVI-Methode. Provisionen und Kosten, die bei Ausgabe und Rücknahme von Anteilen entstehen, blieben bei der Berechnung der Wertentwicklung unberücksichtigt. Bei einem Anlagebetrag von EUR 1.000,00 über eine Anlageperiode von fünf Jahren und falls vorhanden einem Ausgabeaufschlag von z. B. 5 Prozent würde sich das Anlageergebnis im ersten Jahr um den Ausgabeaufschlag in Höhe von EUR 50,00 sowie um zusätzlich individuell anfallende Depotkosten vermindern. In den Folgejahren kann sich das Anlageergebnis zudem um individuell anfallende Depotkosten vermindern. Ausgabeaufschläge und Depotkosten reduzieren das eingesetzte Kapital sowie die dargestellte Wertentwicklung. Allein verbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentanteilen ist der jeweils gültige Verkaufsprospekt mit den Vertragsbedingungen in Verbindung mit dem jeweils letzten Jahres- und/oder Halbjahresbericht des Fonds. Diese Unterlagen und die Wesentlichen Anlegerinformationen erhalten Sie in deutscher Sprache kostenlos bei der La Française Asset Management GmbH und im Internet unter [www.la-francaise-am.de](http://www.la-francaise-am.de) und in Österreich bei der Zahlstelle Société Générale S.A., Paris, Zweigniederlassung Wien, Prinz-Eugen-Straße 8-10/5/TOP 11, A-1040 Wien.